



Gedichte für Nachtmenschen
Herausgegeben
von Anton G. Leitner und
Gabriele Trinckler
144 Seiten
€ 4,90 [D] € 5,10 [A] sFr 8,80*
* CH: Empfohlener LVP

dtv 13726

Originalausgabe

Dezember 2008

»Anton G. Leitner stellt die Höhepunkte deutscher Lyrik so geschickt neben ganz neue oder noch unbekannte Gedichte, dass man zunächst einmal von Gipfel zu Gipfel hüpfet, plötzlich aber auch das Geheimnishaft der Täler und Aufstiege erkennt.«
Hans-Josef Ortheil in ›Die Welt«

Liebe, Traum und Trunkenheit – Lyrik aus der Mondscheinwelt

Die Nacht hat viele Facetten: Sie kann betören oder verstören, berauschen, Angst einflößen und Geheimnisse wahren. Seit jeher fasziniert und verzaubert sie die Menschheit und dient den Dichtern als Inspiration.

Dieser zweifarbige Geschenkband versammelt die schönsten Nachtgedichte – darunter zahlreiche Originalbeiträge zeitgenössischer Lyriker – und entführt in eine »Mondscheinwelt« voll Liebe, Traum und Trunkenheit. Dichter vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart besingen die mystische Macht der Dunkelheit – unter ihnen Goethe, Eichendorff, Morgenstern, Tucholsky, Ani, Politycki und Laar.

Anton G. Leitner, geboren 1961 in München, lebt als Verleger, Lyriker und Publizist in Weßling. Als Rezitator präsentiert er Poesie auf internationalen Literaturfestivals, im Rundfunk und auf CDs. Seit 1993 gibt er die Zeitschrift ›Das Gedicht‹ heraus. Er wurde mit zahlreichen Förder- und Kulturpreisen ausgezeichnet. Weitere lieferbare Titel bei dtv: ›SMS-Lyrik. 160 Zeichen Poesie‹ (dtv Reihe Hanser 62124), ›Zum Teufel, wo geht's in den Himmel? Poetische Wege‹ (dtv Reihe Hanser 62228), ›Zu mir oder zu dir‹ (dtv Reihe Hanser 62341) und ›Die Arche der Poesie‹ (dtv 13561). Mehr unter www.anton-leitner.de.

Gabriele Trinckler, geboren 1966 in Berlin, lebt seit 1999 als Lyrikerin, Herausgeberin und Verlagsangestellte in München. Sie ist Redakteurin der Zeitschrift ›Das Gedicht‹.